

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDESRATES** am Freitag, dem 22. März 2002

Anwesend waren:

Bürgermeister Alois Haschberger

Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1. GGR Alfred Stachelberger | 13. GR Gregor Zotlöterer |
| 2. GGR Franz Semler | 14. GR Günther Fröhlich |
| 3. GGR Johann Haslinger | 15. GR Erika Gruber |
| 4. GGR Michaela Stoifl | 16. GR Elfriede Heilingner |
| 5. GGR Ing. Stefan Flor | 17. GR Paul Kuselbauer |
| 6. GGR Ute Nagl | 18. GR Josef Müller |
| 7. GR Peter Behling | 19. GR Walter Ribolits |
| 8. GR Ernst Gyöngyösi | 20. GR Erich Stanek |
| 9. GR Werner Krieger | 21. GR Ulrike Fischer |
| 10. GR Franz Leitzinger | 22. GR Erich Rothmeier |
| 11. GR Astrid Pillmayer | 23. GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel |
| 12. GR Walter Schreiner | 24. GR Ludwig Steinböck |

Entschuldigt: GR Maria Brandl, GR Univ. Prof. Dr. Alfred Horaczek, GR Ing. Thomas Markovic,

Schriftführerin: Renate Löschl

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.23 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister erklärt, dass seitens der Grünen Fraktion gemäß § 46/3 der NÖ Gemeindeordnung zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden, wonach gemäß

Antrag 1) **eine umfassenden Information der Bevölkerung zum Thema Trinkwasser** und
Antrag 2) **der Ankauf von Stilem Mineralwasser für die Kindergärten**
beschlossen werden sollen.

Er stellt den Antrag, die Tagesordnung um Antrag 1) zu erweitern und die Angelegenheit unter ToPkt. 34) zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Er stellt den Antrag, die Tagesordnung um Antrag 2) zu erweitern und die Angelegenheit unter ToPkt. 35) zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1) Verlesung des letzten Protokolls

GGR Nagl stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls der Sitzung vom 30.11.2001 zu verzichten, da es dem Sitzungsverlauf entspricht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Einlauf

Der Bürgermeister verliest folgende Schreiben:

- Ø Urlaubsgrüße von Dr. Hexel sowie GR Werner Krieber
- Ø Abrechnung der Bundesertragsanteile für den Monat Dezember 2001, Jänner u. Februar 2002
- Ø Bundesdenkmalamt – Förderungszusage für die Restaurierung der Stuckdecke sowie der Türen im Alten Pfarrhof - € 5.000,--
- Ø LR Christa Kranzl - Mitteilung über Gewährung eines Beitrages zum Personalaufwand der Kinder gartenhelferinnen für das zweite Halbjahr 2001 in der Höhe von € 3.997,01
- Ø LR Christa Kranzl – Mitteilung und amtliche Verständigung über eine Förderung aus Sozialhilfemitteln der Aktion „Essen auf Rädern“ für das 2. Halbjahr 2001 in der Höhe von € 3.664,68
- Ø Dankschreiben für Subventionen bzw. Sportförderungen:
 Evang. Pfarrgemeinde, Tulln, röm. kath. Pfarre Greifenstein, Hagenthaler Sportschützen, Kinderfreunde Altenberg/Greifenstein, NÖ Seniorenbund, SC Altenberg, Verschönerungsverein, Fischereiverein Muckendorf, NÖ Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Hadersfeld, Blue Stars Wördern, Pensionistenverband, Ortsgruppe St. Andrä-Wördern, Union Hintersdorf Kirchbach, Sektion Fussball
- Ø Hilde Haslinger – Dankschreiben für die Gewährung einer a.o. Vorrückung
- Ø Dankschreiben für erhaltene Ehrenzeichen von Frau Inge Hofbauer, Frau Leopoldine Hollauf, Herrn Lothar Ullmann (KGV),
- Ø Silvia Pertschy – Dankschreiben für die Übertragung eines Funktionsdienstpostens
- Ø Manuel Plöchl - Dankschreiben für die Gewährung einer a. o. Vorrückung und Übertragung eines Funktionsdienstpostens
- Ø LH Dr. Erwin Pröll und Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Kultur und Wissenschaft - Förderungszusage für das Heimatbuch in der Höhe von € 3.000,-

3) Prüfbericht vom 13.03.2002

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Fischer, verliest den Prüfbericht vom 13.3.2002. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme des Kassenverwalters zur Kenntnis und schließt sich dessen Ausführungen an.

4) Rechnungsabschluss 2001

Ressortleiter GGR Alfred Stachelberger erklärt, dass zum Rechnungsabschluss 2001, der in der Zeit vom 7.3.-21.3.2002 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag, keine Stellungnahmen oder Erinnerungen eingebracht wurden.

Der ordentliche Haushalt weist zum Jahresende einen Überschuss in der Höhe von S 5,6 Mio aus. Im ao Haushalt ist ein Gesamt-Sollüberschuss von S 2,85 Mio zu verzeichnen. Zu Jahresende ergab sich somit ein Gesamtüberschuss von S 8,4 Mio.

Der Kassenkredit in der Höhe von S 6 Mio musste zu Jahresende nicht in Anspruch genommen werden. Es konnte ein Überschuss von knapp S 7 Mio nach den Maastrichtkriterien erzielt werden.

GGR Stachelberger beleuchtet kurz einige Positionen der Gruppe 8 (Gebührenhaushalt) bzw. 9 (Finanzwirtschaft) und geht dann auf die Vorhaben des a.o. Haushaltes ein.

Die Finanzierung dieser Vorhaben erfolgt durch Grundverkäufe in der Badesiedlung, Inanspruchnahme geförderter Darlehen (Kanal Hintersdorf), Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von S 10,4 Mio, Bedarfszuweisungen und Landeszuschüssen.

Der Schuldenstand der Gemeinde, der zu Jahresbeginn S 71,5 Mio betrug, erhöhte sich bis Jahresende vor allem durch die Darlehensaufnahme für das Kanalprojekt in Hintersdorf auf S 79,3 Mio. Von diesen Verbindlichkeiten entfallen 72,2 % auf den Gebührenhaushalt, die Gemeinde weist somit eine günstige Schuldenstruktur auf und hat im Vergleich zu den anderen Gemeinden im Bezirk Tulln die geringste Pro-Kopf Verschuldung zu verzeichnen.

An Rückzahlungen wurde insgesamt ein Betrag von S 5,9 Mio aufgewendet, davon entfallen S 1,8 Mio auf den Zinsendienst. An Tilgungen wurden S 4,1 Mio geleistet.

Die Rücklagen, die zu Jahresbeginn S 6,9 Mio betrugen, konnten zu Jahresende auf S 7,1 Mio erhöht werden.

GGR Stachelberger dankt dem Bürgermeister und den Ressortkollegen für die konziliante und kompromissbereite Zusammenarbeit sowie allen mit der Erarbeitung des Rechnungsabschlusses befassten Bediensteten.

Er stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form zu beschließen.

GR Mag. Dr. Stanzel richtet einige Anfragen bezüglich der Einnahmen aus den Positionen Getränkesteuer, Lustbarkeitsabgabe bzw. Verwaltungsstrafen an GGR Stachelberger, die von diesem beantwortet werden.

Zum Rechnungsabschluss sprechen außerdem Bgm. Haschberger und Vzbgm. Seidl.

Der Bürgermeister bringt den Antrag von GGR Stachelberger zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Übernahme von Nebenanlagen durch die Gemeinde (Gehsteige entlang der L 118, km 22.178 – km 22.200)

Von der NÖ Straßenbauabteilung 2, Straßenmeisterei Tulln wurden entlang der LH 118, zwischen km 22,178 – km 22,200 (Gehsteig vor dem Haus Roiser, Greifensteinerstraße), KG St. Andrä auf Kosten der Gemeinde Nebenanlagen hergestellt, die in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen sind.

GGR Semler stellt den Antrag, der Übernahme der Nebenanlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6) Vergabe der Straßenbauarbeiten Bausaison 2002

Entsprechend der Ausschussempfehlung soll die Fa. STRABAG AG im Anhängerverfahren im Jahre 2002 mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet beauftragt werden.

GGR Semler stellt den Antrag, die Straßenbauarbeiten Bausaison 2002 an die Fa. STRABAG AG zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 7) Vergabe von Straßenbauarbeiten**
- a) Parkplatz Altenberg, Badesiedlung**
- b) Etzelgasse, Wördern**
- c) Sackgasse, Greifenstein**
- d) Rigolerneuerung Sackgasse, Greifenstein**
- e) Unterer Kirchenplatz, St. Andrä**
- f) Oberer Kirchenplatz, St. Andrä**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. STRABAG mit der Durchführung nachstehend angeführter Straßenbauarbeiten zu den Anbotspreisen zu beauftragen:

- a) Parkplatz Altenberg, Badesiedlung** - Erweiterung der Asphaltierung und Erneuerung des bestehenden Parkplatzes: € 42.723,94
- g) Etzelgasse, Wördern** - Asphaltierung : € 22.544,38
- h) Sackgasse, Greifenstein** – Asphaltierung: € 15.881,68
- i) Sackgasse, Greifenstein** - Rigolerneuerung: € 9.812,87
- j) Unterer Kirchenplatz, St. Andrä** – Asphaltierung: € 29.400,20
- k) Oberer Kirchenplatz, St. Andrä** – Asphaltierung: € 34.886,92

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) Vergabe der Projektierung der Ortsdurchfahrt Hintersdorf, BL 2

Nach beschränkter Ausschreibung der Projektierung der Ortsdurchfahrt Hintersdorf, BL 2 wurde anlässlich der Anbotseröffnung am 15.2.2002 die Fa. DI Werner Retter, Krems bei einer Anbotssumme von € 12.441,48 als Bestbieter ermittelt. Die Angebote wurden der NÖ Straßenbauabteilung Tulln zur Überprüfung vorgelegt und von dieser eine Auftragsvergabe an die Fa. Retter vorgeschlagen.

GGR Semler stellt den Antrag, die Firma DI Retter, Krems mit der Projektierung der Ortsdurchfahrt Hintersdorf, BL 2 zum Anbotspreis zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Rohrlieferungen für die ABA Hintersdorf-Kirchbach, BA 09

Nach offener Ausschreibung der Arbeiten zur Herstellung des Kanals BA09 (Oberflächenkanal Hintersdorf und Kirchbach sowie des Schmutzwasserkanals in Hintersdorf und Überprüfung der Angebote, schlägt DI Pfeiller eine Auftragsvergabe an den Bestbieter, die Fa. Alpine - Mayreder BauGmbH, Wien zum Anbotspreis von € 4.304.499,20 (inkl. MWSt.) vor.

GGR Semler stellt den Antrag, den Auftrag zur Durchführung der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Rohrlieferungen für die ABA Hintersdorf-Kirchbach, BA 09 - vorbehaltlich der Zustimmung der Landesregierung – an die Fa. Alpine - Mayreder BauGmbH zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die Erweiterung, Wartung und Reinigung der öffentlichen Beleuchtung

GGR Semler verliert die Bewerbung der Fa. Schmidberger Elektro GmbH, Filiale St.Andrä-Wördern um Beauftragung mit der Durchführung der Elektroinstallationsarbeiten für die Erweiterung, Wartung und Reinigung der Ortsbeleuchtung in der Marktgemeinde St.Andrä-Wördern und stellt den Antrag, die Auftragsvergabe an die Fa. Schmidberger zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Vergabe der Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung (Gehweg Donaustraße zum Bhf.

St. Andrä-Wördern, Mozartgasse, Wördern und Sommerweg, Unterkirchbach)

GGR Semler stellt den Antrag, die Fa. Schmidberger Elektro GmbH mit der Durchführung folgender Arbeiten zu beauftragen:

- Herstellung einer Beleuchtung entlang des Fußweges von der Donaustraße zum Bahnhof St. Andrä- Wördern - € 11.682,21
- Beleuchtung Mozartgasse, Wördern - € 4.743,50
- Beleuchtung Sommerweg, Kirchbach - € 3.427,67

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12) Sanierung und Umbau Amtshaus Greifenstein, Vergabe der

- a) Baumeisterarbeiten
- b) Zimmererarbeiten
- c) Spenglerarbeiten
- d) Dachdeckerarbeiten
- e) Fenster und Türen

Nach Überprüfung der Angebote für o.a. Gewerke wurden von Arch. DI Wolfgang Stachl folgende Vergabevorschläge an den jeweiligen Bestbieter erstellt:

- a) **Baumeisterarbeiten:** Fa. Seidl, Tulln - € 177.132,95
- b) **Zimmererarbeiten:** Fa. Kern, Sieghartskirchen - € 8.059,--
- c) **Spenglerarbeiten:** Fa. Resch, Zeiselmauer - € 14.187,--
- d) **Dachdeckerarbeiten:** Fa. Zuckrigl, Tulln - € 3.312,--
- e) **Fenster und Türen:** Fa. Preitensteiner, St. Andrä-Wördern – € 32.459,56

GGR Haslinger stellt den Antrag, die Auftragsvergabe entsprechend den Vergabevorschlägen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13) Sanierung und Umbau der „Alten Schule“ Greifenstein, Vergabe der

- a) **Saalmöblierung**
- b) **Kücheneinrichtung**
- c) **Kühlzellen**

GGR Nagl stellt den Antrag, entsprechend dem Vergabevorschlag von Arch. DI Zita folgende Auftragsvergaben an den jeweiligen Bestbieter zu beschließen:

- a) **Saalmöblierung:** Fa. Braun, Lockenhaus – S 501.702,-- (inkl. MWSt.)
- b) **Kücheneinrichtung:** Fa. Geräte Duch, Zistersdorf – S 277.068,-- (inkl. MWSt.)
- c) **Kühlzellen (Variante 2) mit Niroboden):** Fa. Geräte Duch, Zistersdorf – S 66.000,-- (inkl. MWSt.)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14) Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF-A 3000 für die Freiw. Feuerwehr Kirchbach

Für die Freiw. Feuerwehr Kirchbach soll ein Tanklöschfahrzeuges TLF-A 3000 angekauft werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Rosenbauer, Leonding zum Anbotspreis von € 267.672,66 inkl. MWSt. mit der Lieferung des Tanklöschfahrzeugs zu beauftragen. Zusätzlich wird von der Firma eine 4-teilige Steckleiter mit einem Warenwert von € 841,55 inkl. MWSt. als Preisnachlass geliefert. Außerdem wird noch eine Warengutschrift in der Höhe von € 1.000,-- zur Verfügung gestellt.

Vom Land NÖ wurde der Ankauf des Tanklöschfahrzeuges genehmigt und eine Förderung von max. € 54.504,63 in Aussicht gestellt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15) Wohnungsvergaben in Wördern, Dr. Karl Renner Allee 3-5

- a) **Dr. Karl Renner Allee 5/1**
- b) **Dr. Karl Renner Allee 5/7**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgende Wohnungsvergaben zu beschließen:

Dr. Renner-Allee 5/7 (54,20 m², Kat. A) – an Frau Patrizia Hofleitner zum Mietpreis von € 320,24
 Dr. Renner-Allee 5/2 (50 m², Kat. B) - an Frau Alexandra Jankovic zum Mietpreis von € 283,58

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16) Abschluss eines Pachtvertrages mit dem In-Line Hockey Verein „Red Dragons“

GGR Stoifl erklärt, dass der im Einvernehmen mit dem Vereinsobmann erstellte Vertragsentwurf allen Fraktionen zur Einsichtnahme übermittelt wurde und stellt den Antrag, den Pachtvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Löschung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes ob der EZ. 1777, KG Wördern, Gst. Nr.1145/10

GGR Nagl erklärt, dass bei Kaufvertragsabschluss im Jahre 1981 mit Karl und Liselotte Frieberger ob der Liegenschaft EZ. 1777, KG Wördern für einen Zeitraum von 8 Jahren ab Vertragsfertigung ein Wieder- und Vorkaufsrecht zugunsten der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern eingetragen worden war.

Sie stellt den Antrag, der Löschung des Wieder- und Vorkaufsrechtes, welches mittlerweile gegenstandslos geworden ist, zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18) Verpachtung der Gst. 361/25, 365/42, u. 355, KG St. Andrä

Dem Ansuchen von Herrn Alois Hanich jun. um Verlängerung seines Pachtvertrages soll entsprochen werden.

GGR Nagl stellt den Antrag, die Grundstücke Nr. 361/25, 365/42 und 355 im Ausmaß von 9.042 m² bei halbjähriger Kündigungsfrist (jeweils im März bzw. November) auf unbestimmte Zeit zum Preis von € 110,--/ha zuzügl. MWSt. an Herrn Alois Hanch jun. verpachten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19) Erwerb des Gst. 323/2, KG Altenberg

Von der Wasserrechtsbehörde wurde die Lagerung von Streusplitt auf dem Areal des Brunns Altenberg untersagt. Entsprechend der Ausschussempfehlung soll zwecks Errichtung eines neuen Lagerplatzes eine im Eigentum von Herrn Johann Schneider stehende Liegenschaft am Ende der Feldgasse angekauft werden.

GGR Nagl stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 323/2, EZ 601, KG Altenberg im Ausmaß von 1.955 m² zum Preis von € 42.622,-- zu erwerben. Der Ankauf erfolgt vorbehaltlich der Berücksichtigung dieses Betrages bei Beschlussfassung eines Nachtragsvoranschlages. Mit der Vertragserrichtung soll RA Dr. Hofmann beauftragt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20) Verkauf einer Teilfl. (10 m²) vom Gst. 263/1, KG St. Andrä

Entsprechend der Ausschussempfehlung soll dem Ansuchen von Frau Hermine Leopold um Ankauf einer 10 m² großen Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 263 zwischen den beiden Kellern Gst. .62 bzw. .63, KG St. Andrä zur Errichtung eines WC's entsprochen werden.

GGR Nagl stellt den Antrag, die Fläche zum Preis von € 30,--/m² zuzügl. Nebenkosten zu verkaufen.

Dazu sprechen GR Krieger, Vzbgm. Seidl und Bgm. Haschberger.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21) Erstellung eines Struktur- und Verkehrskonzeptes für die Badesiedlung, KG Altenberg

GGR Semler berichtet, dass auf Basis der von DI Peter Graf im Jahre 1995 erstellten Unterlagen ein Struktur und Verkehrskonzept erstellt werden soll.

Er stellt den Antrag, die Fa. Di Paula mit der Erstellung eines Struktur- und Verkehrskonzeptes für die Badesiedlung, KG Altenberg entsprechend dem vorgelegten Angebot mit Ausnahme der geforderten á conto - Zahlung in Höhe von 30% der Auftragssumme zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22) Grundverkäufe in der Badesiedlung, KG Altenberg

GGR Stachelberger stellt den Antrag, nachstehend angeführte Grundverkäufe in der Badesiedlung zu beschließen:

Käufer	Objektanschrift	Fläche	Gst.Nr.	Preis/m²	Konditionen	Zahlungsziel
Dr. Susanne - Mag. Christine Beschaner	Silberseeweg 8 (Pächterin – G. Buchhalt)	417 m²	467/135	S 880,-- (€ 63,95)	inkl. Vermessungsk. exkl. Nebenkosten	30.4.2002
Josef und He- lene Gregor	Auweg 29	41 m²	467/191	S 880,--	inkl. Vermessungsk. exkl. Nebenkosten	30.4.2002
Dietfried Stein- brecher	Am Damm 37	335 m² (Gde) 237 m² (Ödob.)	467/86	S 1.050,-	exkl. Nebenkosten	30.4.2002
Dkfm. Peter Bican	Am Damm 41	644 m² (Gde) 175 m² (Ödob)	Teil v. 467/91	S 1.050,-	exkl. Nebenkosten	30.4.2002
Doris Karaffa	Auweg 4	471 m²	467/206	€ 65,--	inkl. Vermessungsk. exkl. Nebenkosten	30.6.2002

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23) Änderung von Pachtverträgen in der Badesiedlung, KG Altenberg

Nach dem Ableben von Herrn DI Fritz Kubelka ersucht dessen Erbe, Mag. Harry Kubelka als neuer Eigentümer des Hauptteiles des Grundstückes Nr. 467/47 um Pachtung der im Eigentum der Gemeinde verbliebenen Restfläche (Straßengrund) von 9 m².

GGR Stachelberger stellt den Antrag, die o.a. Teilfläche des Grundstückes Tiergartenweg 41 an Herrn Mag. Harry Kubelka zu verpachten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24) Grundtausch und Übereinkommen mit der ÖDOBAG in der Badesiedlung, KG Altenberg

Zur Durchführung der Grundverkäufe Am Damm bzw. Am Sporn sollen gemäß dem Teilungsplanentwurf GZ. 1881/97/6 des Geometers DI Pauler vom 3.12.2001 im Wege eines Grundtausches die Besitzverhältnisse zwischen der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und der ÖDOBAG neu festgelegt werden. Die Gemeinde übernimmt von der ÖDOBAG die den Grundstücken am Damm vorgelagerte Fläche im Ausmaß von 5.876 m². Gleichzeitig wird ein flächengleiches, gemeindeeigenes Areal in das Eigentum der ÖDOBAG übertragen, wobei auch teilweise die Pachtverhältnisse mit dem KGV betroffen sind.

GGR Stachelberger stellt den Antrag, dem Grundtausch entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25) Parkraumbewirtschaftung Donaualtarmgelände, Festsetzung von Parkgebühren

In der Zeit vom 15./16.6. – 31.8./1.9. 2002 soll jeweils an Samstagen und Sonntagen und außerdem am 15. August eine Parkraumbewirtschaftung der Parkflächen bei der Fischtreppe durchgeführt werden. Die Parkgebühren sollen ganztags € 5,--, für die Zeit von 15 Uhr – 17 Uhr € 2,-- betragen. Die Beschlussfassung soll vorbehaltlich eines Pachtvertragsabschlusses oder der schriftlichen Zustimmung der WSD zur Parkraumbewirtschaftung erfolgen. Die Parkplätze beim Bahnhof bzw. am westlichen Ende des Altarmes beim sogenannten „Hechtenloch“ bleiben von dieser Regelung unberührt.

GGR Stachelberger stellt den Antrag, der Parkraumbewirtschaftung entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

26) **Antrag auf Urnenbeisetzung in der KG Hintersdorf**

Namens ihres Auftragsgebers, Mag. Thomas Winger, ersucht das Bestattungsunternehmen Dussmann um Bewilligung zur Bestattung der Aschenurne der verstorbenen Frau Dr. Ilse Winger auf dem Privatgrundstück in Hintersdorf, Weingraben 14.

GR Gyöngyösi stellt den Antrag, dem Ansuchen um Urnenbeisetzung stattzugeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27) **Post-Partnervertrag mit der Österr. Post AG für Postamt Greifenstein**

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde nach Schließung des Postamtes Greifenstein durch die Österr. Post AG beabsichtigt, diese Geschäftsstelle als Postpartner in den Räumen des ehemaligen Postamtes weiterzuführen. Die notwendige Umbauarbeiten werden vom Land bzw. der Post AG finanziert.

Seitens der Gemeinde ist ein Bediensteter vorzusehen, der das Postamt 20 Stunden pro Woche betreuen wird.

Er stellt den Antrag, dem Post-Partnervertrag mit der Österr. Post AG für Postamt Greifenstein zuzustimmen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen GR Fischer, GR Dr. Stanzel, Vzbgm. Seidl, GGR Stachelberger.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

28) **Übernahme Gst.20/43, KG Hintersdorf, in das öffentliche Gut**

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vzbgm. Seidl und verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

GR Ernst Gyöngyösi erläutert den Sachverhalt:

Im Zuge eines Baubewilligungsverfahrens wurde dem Bauwerber die Abtretung eines 28 m² großen Grundstücksstreifens in das Öffentliche Gut vorgeschrieben.

Er stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 20/43, KG Hintersdorf gemäß dem Teilungsplan, GZ. 2240/00, des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.Ing. Karl Pauler vom 27.2.2002 in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister nimmt wieder an der Sitzung teil.

29) **Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.9.2001 betreffend Liegenschaftserwerb Gst. Nr. 77, KG Hadersfeld und Grundeinlösung für die Verbindungsstraße Hadersfeld, Feldg. – Hauptstraße und Übertragung in das öffentl. Gut laut Teilungsplan GZ 2206/00 vom 07.03.2002 des Ing. Kons. f. Vermessungswesen DI Karl Pauler**

GGR Nagl erklärt den Sachverhalt:

Der in der Gemeinderatssitzung vom 28.9.2002 beschlossene Grundstückskauf von Frau Anna Kamenicky kommt nicht zum Tragen, da sich die Liegenschaftseigentümerin entgegen der ursprünglichen Vereinbarung nur zum Verkauf der für die Straßenherstellung nötigen Fläche von 150 m² bereit erklärt hat. Weiters soll eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 74 von der Fam. Dr. Resch erworben werden. Beide Flächen sind in das öffentliche Gut zu übernehmen.

GGR Nagl stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschlusses vom 28.9.2001 betreffend Liegenschaftserwerb Gst. Nr. 77, KG Hadersfeld aufzuheben. Weiters möge der Gemeinderat die Übernahme der vom Grundstück Nr. 77 abgeteilten Fläche Nr. 77/2 im Ausmaß von 150 m² bzw. einer 300 m² großen Teilfläche vom Grundstück Nr. 74, beide KG Hadersfeld, ge-

mäß dem Teilungsplan GZ 2206/00 vom 7.3.2002 des Ingenieurs für Vermessungswesen, Dipl.Ing. Karl Pauler in das öffentliche Gut beschließen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit 24 Dafür- und 2 Gegenstimmen (GR Fischer, GR Rothmeier) angenommen.

30) Grundankauf Gst. 1623, KG Wördern

GGR Nagl erklärt, dass vom Liegenschaftsausschuss im Hinblick auf eine vorausschauende Bodenpolitik der Erwerb des an die Sportfläche angrenzenden, 4.600 m² großen Grundstückes Nr. 1623, KG Wördern von Herr Gottfried und Frau Christine Fuchs zum Preis von € 203.721,4 empfohlen wurde.

Sie stellt den Antrag den Grundkauf zu beschließen, wobei RA Dr. Hofmann mit Vertragerrichtung und der treuhandlichen Verwaltung der Kaufsumme beauftragt werden soll, da noch die Genehmigung durch die Grundverkehrskommission abzuwarten ist. Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen GR Dr. Stanzel und Vzbgm. Seidl.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

31) Vergabe der Architektenleistungen für die Platzgestaltung vor dem Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

GGR Ing. Flor berichtet, dass nach Entfernung der Trauerweide eine Neugestaltung des Platzes vor dem Gemeindeamt erforderlich wurde, wobei auch eine Verbesserung der Verkehrssituation Hauptstraße - Einmündung in die Bahngasse erzielt werden soll. Die geschätzten Baukosten werden € 218.000,-- betragen.

Er verliest das vom Büro Arch. Schmid-Buresch erstellte Angebot und stellt den Antrag, diese Firma zum Anbotspreis von € 21.506,66 mit den Architektenleistungen für die Platzgestaltung vor dem Gemeindeamt zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

32) Örtl. Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan, 19. Änderung; Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. 11. 2001 und Abänderung

- a) Dr. Bruno Kleinstraße, KG Wördern
- b) Mozartgasse, KG Wördern
- c) Kirchenweg, KG St. Andrä
- d) Hauptstraße, KG Hintersdorf

Vzbgm. Seidl erläutert den Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2001 wurde die 19. Änderung des Örtl. Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes, die 5 Änderungspunkte umfasste, beschlossen. Eine am letzten Tag der sechswöchigen Auflagefrist (um ca. 16.30 Uhr am Postamt Tulln) postalisch eingebrachte Stellungnahme langte erst nach der Gemeinderatssitzung am Gemeindeamt am 3.12.2001 ein und konnte daher nicht berücksichtigt werden. Aufgrund dieses Verfahrensmangels ist der Gemeinderatsbeschluss vom 30.11.2001 gemäß § 21 Abs. 3 NÖ ROG 1976 aufzuheben.

Der Sachverständige für technische Angelegenheiten der Raumordnung hat in seinem Gutachten vom 25. Jänner 2002 zur 19. Änderung erklärt, dass der Änderungspunkt 2 (Widmung von befristetem Bauland-Wohngebiet anstatt Grünland –Gärtnerei in der Mozartgasse im Bereich der Grundstücke mit den Nummern 698/2 und 699/1, KG Wördern) und der Änderungspunkt 5 (Widmung von Verkehrsfläche anstelle von Bauland-Wohngebiet und Grünland-Land- und Forstwirtschaft sowie von Bauland-Wohngebiet anstatt Verkehrsfläche; KG Kirchbach) aus raumordnungsfachlicher Sicht nicht ausreichend nachvollziehbar begründet

sind. Ebenso erscheint ihm die Erschließung von Bauland mit funktionsgerechter öffentlicher Verkehrsfläche in diesen beiden Punkten nicht gesichert.

Vzbgm. Seidl erklärt, dass laut der Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. RU1 und RU 2 zum Änderungspunkt 5 Nachweise zu den Kosten, zur technischen Ausführbarkeit und Verfügbarkeit des geplanten Umkehrplatzes beizubringen sind, um eine positive Genehmigung durch die NÖ Landesregierung zu erwirken. Da diese Unterlagen derzeit nicht vorliegen, wird dieser Änderungspunkt vorerst nicht beschlossen.

Weiters verliest Vzbgm. Seidl die Niederschrift der Begutachtung seitens der NÖ Landesregierung vom 22.2.2002 (verfasst von Frau Dipl.Ing. Seebacher).

Die Änderungspunkte

1 (Änderung der Flächenwidmung von Grünland-Gärtnerei auf Bauland-Wohngebiet im Bereich des Grundstückes Nr. 713/10, KG Wördern),

3 (Widmung von Bauland-Wohngebiet anstelle von Verkehrsfläche im Bereich des Grundstückes Nr. 169, KG St. Andrä) und

4 (Änderung der Flächenwidmung im Wesentlichen von Verkehrsfläche auf Bauland-Wohngebiet ost-südöstlich der Landesstraße 2110 und nur ganz minimal auf Grünland-Müllablagungsplatz oder –Land- und Forstwirtschaft auf Höhe des Grundstückes Nr. 339, KG Hintersdorf)

wurden vom Gutachter positiv beurteilt.

Vzbgm. Seidl bezieht sich auf die acht Stellungnahmen zum Änderungspunkt 2, die bereits bei der Gemeinderatssitzung am 30.11.2001 vorgelegen sind. Weiters geht er auf die am 3.12.2001 eingelangte Stellungnahme von Dr. Günther Stadlmaier ein, die auch in der Ausschusssitzung am 18. 3.2002 behandelt worden ist. Laut Aktenvermerk vom 22.2.2002 haben die Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung erklärt, dass für die konkrete Baulandwidmung gemäß 19. Änderung des Flächenwidmungsplanes unbedingt ein Nachweis betreffend die Verfügbarkeit der beiden Grundstücke zu erbringen ist.

Seitens der betroffenen Grundeigentümer bzw. Antragsteller, Dr. Günther Stadlmaier bzw. Dr. Gerfried und Inge Schmid liegen nun die schriftlichen Erklärungen vor, dass die Teilfläche des Grundstückes Nr. 698/2, KG Wördern (Stadlmaier) bzw. Grundstückes Nr. 699/1, KG Wördern (Dr. Schmid) längstens innerhalb von 12 Monaten nach Rechtskraft des Örtl. Raumordnungsprogrammes bebaut wird. Die geplante Änderung entspricht grundsätzlich einem straßenmäßigen Erschließungskonzept.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 30.11.2001 hinsichtlich der 19. Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes aufzuheben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Vzbgm. verliest die Verordnungsentwürfe zu den vier vorliegenden Änderungspunkten:

Änderungspunkt a) Dr. Bruno Kleinstraße, KG Wördern

Dieser Antrag wird mit 25 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung (GR Ulrike Fischer) mit Mehrheit angenommen.

Änderungspunkt b) Mozartgasse, KG Wördern

Dieser Antrag wird mit 25 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung (GR Ulrike Fischer) mit Mehrheit angenommen.

Änderungspunkt c) Kirchenweg, KG St. Andrä

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister und verlässt als befangen den Sitzungssaal.

Änderungspunkt d) Hauptstraße, KG Hintersdorf

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister erscheint wieder im Sitzungssaal und übernimmt den Vorsitz.

33) Erwerb der Liegenschaft Gst. Nr. 71, EZ 226, KG Wördern; Aufnahme von Kaufverhandlungen

GGR Nagl berichtet, dass die Möglichkeit besteht, das an das Gemeindeareal angrenzende 4.806 m² große Grundstück Nr. 71, EZ 226, KG Wördern käuflich zu erwerben. Eigentümer dieser Liegenschaft sind jeweils zur Hälfte Frau Ursula Schuster und Herrn Wolfgang Oberleitner, wobei Herr Oberleitner den Verkauf an die Bedingung knüpft, dass diesem ein lebenslanges Nutzungsrecht eingeräumt wird. Die auf dem Grundstück eingetragenen Nutzungsrechte seiner Gattin bzw. Schwester könnten gelöscht werden. Als Kaufpreis wurde ein Betrag von S 2.000,--/m², d. s. für die gesamte Liegenschaft € 698.531,-- (S 9, 612.000,--) genannt.

GGR Nagl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge – vorbehaltlich der budgetären Bedeckung – der Weiterführung von Verhandlungen zum Erwerb der Liegenschaft zustimmen sowie Dr. Hofmann mit der Erstellung der Kaufvertragsentwürfe und Treuhandvereinbarungen beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Dr. Stanzel stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass in einem möglichst raschen Zeitraum eine konkrete Planung betreffend der Nutzung und späteren Verwertung des Areals Alter Sportplatz durchgeführt und der Bevölkerung vorgestellt wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen außerdem: GGR Stachelberger und Bürgermeister Haschberger.

Der Bürgermeister bringt den Antrag von GGR Nagl zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister bringt den Zusatzantrag von GR Dr. Stanzel zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

34) Umfangreiche Information der Bevölkerung zum Thema Trinkwasser

Der Bürgermeister ersucht die Grüne Fraktion, den Dringlichkeitsantrag nochmals zu verlesen sowie Ressortleiter GGR Semler um Stellungnahme zu den Anfragen.

GGR Semler erklärt, dass sich das Trinkwasser gemäß dem letzten Überprüfungsbefund derzeit in einem einwandfreien Zustand befindet. Die Chlorierung des Wassers war aufgrund einer bakteriellen Verunreinigung, die durch Leitungsarbeiten entstand, erforderlich. Da sämtliche im Dringlichkeitsantrag gestellten Anfragen von GR Semler umfassend beantwortet werden, verzichtet GR Fischer auf eine Abstimmung über diesen Antrag. Künftig sollte jedoch die Bevölkerung auch derart umfassend informiert werden, um Beschwerden und Verunsicherungen zu vermeiden. Eine weitere Diskussion soll im Ausschuss stattfinden.

GGR Fischer verliest den zweiten Dringlichkeitsantrag „Ankauf von Stillemineralwasser für die Kindergärten“.

Nach ausführlicher Diskussion einigt sich der Gemeinderat darauf, die Angelegenheit vor einer endgültigen Beschlussfassung dem zuständigen Ausschuss zur weiteren Beratung zuzuweisen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat